

Verlag von Artur Seemann
in Leipzig.

[39122]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Goethes Mutter.

Ein Lebensbild nach den Quellen
geschildert von

Dr. Karl Heinemann.

24 Bogen gr. 8°. Mit vielen Abbildungen
in u. außer dem Text u. zwei Heliogravüren.
Preis geheftet 6 M 50 ¢; gebunden 8 M.



Dr. Moriz Necker in Wien schreibt über
das Werk:

Der Verfasser giebt mit dem Motto seines Werkes: „Deshalb sind Briefe so viel wert, weil sie das Unmittelbare des Daseins aufbewahren“ schon einen Fingerzeig für den Standpunkt und die Methode, von denen aus er sein ungemein anziehendes Buch schrieb. Die in der letzten Zeit aus dem Goethe-Archiv veröffentlichten Briefe der Frau Kath haben sie in einer so bezaubernd liebenswürdigen Weise dargestellt, daß es sich jedem geradezu als Bedürfnis ausdrängte, diese prächtige Frau voll Verstand, Witz und Thakraft einmal ausführlich zu behandeln oder behandelt zu sehen. Zu den Briefen der Frau Kath war doch jedenfalls ein Kommentar nötig; Heinemann hat ihn in Form einer kunstvoll abgerundeten Biographie geschrieben, die den gesamten, so zahlreichen Kreis von bedeutenden Männern und Frauen, in dem sich Frau Kath bewegte, in warm geschriebenen Porträtskizzen und Studien bei fortlaufender Erzählung der großen und kleinen Ereignisse uns vor Augen stellt. Man könnte das Buch auch eine Jugendgeschichte Goethes bezeichnen, weil es diese in sich schließt, aber damit würde man eben nur einen Teil seines Inhalts hervorheben. Besonders glücklich ist S. in der Charakteristik der zahlreichen Frauen aus der Umgebung der Frau Uja, er hat sie con amore geschrieben; ist doch sein Buch auch vorwiegend an die Deutsche Frauenwelt gerichtet. Für uns leidet es keinen Zweifel, daß diese die elegant und reich ausgestattete Biographie mit Freuden begrüßen wird.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%,
bar mit 33 1/3%, 11/10 Exemplare.



Zugleich bringe ich die früheren gangbaren
Werke meines Verlages in Erinnerung, welche
ich nicht auf Lager fehlen zu lassen bitte:

W. Marshall
Spaziergänge
eines Naturforschers

Zweite verbesserte Auflage.

22 Bogen gr. 8.° sehr elegant ausgestattet
mit farbigen Vignetten von Alb. Wagen.

Kartoniert 8 M, fein gebunden 10 M.

Dieses ganz ausgezeichnete Werk verdient,
von allen Freunden der lebendigen Natur gelesen
zu werden; es ist eines der besten auf populär-
wissenschaftlichem Gebiete, die es überhaupt giebt.
Wer ein Kapitel gelesen hat, legt es nicht mehr
aus der Hand. Die sehr gediegene feine Luxus-
ausstattung (Einband in 14 Farben) macht es
zu einem hervorragenden Geschenkwerke.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%,
gegen bar mit 33 1/3% u. 11/10 Exemplare.

Die kleine Ausgabe, bearbeitet von Terks,
brotschirt 2 M, gebunden 3 M wird nur noch
bar gegeben.



Prof. Dr. R. Engelmann,

Bilderatlas zum Homer.

I. Ilias.

20 Tafeln mit 10 Seiten Text.

II. Odyssee.

16 Tafeln mit 11 Seiten Text.

Zusammen geb. 4 M; einzeln kart. à 2 M.

Prof. Dr. R. Engelmann,

Bilderatlas zu den Metamorphosen des Ovid.

26 Tafeln mit 13 Seiten Text.

Kartoniert 2 M 60 ¢; geb. 3 M 20 ¢.



Diese Bildersammlungen haben rasch Ein-
gang in die Schüler- und Lehrerbibliotheken
der Gymnasien, Realgymnasien gefunden, wur-
den viel bei archäologischen Vorlesungen im
In- und Auslande benutzt. Vom Homeratlas
sind bereits zwei fremdsprachliche Ausgaben
veranstaltet worden. Ich bitte, diese interes-
santen Sammlungen antiker Illustrationen zu
den beiden grossen Dichtern des Altertums
auf Lager nicht fehlen zu lassen.

25% in Rechnung, 7/3 Explre. gegen bar.

Nichts unverlangt.

[39200]

Soeben erschien, wurde jedoch nur auf
Verlangen versandt:

Die Freuden des Lebens

von

Sir John Lubbock.

Dritte, um den zweiten Teil der englischen
Ausgabe vermehrte Auflage.

288 Seiten. 8°.

Preis geheftet 3 M; hübsch gebunden
4 M.

Bezugsbedingungen:

Bedingungsweise 25%, gegen bar mit
33 1/3% u. 7/6.

Inhalt: Die Pflicht glücklich zu sein. —
Das Glück der Pflicht. — Ein Bücher-Hymnus.
— Die Wahl der Bücher. — Der Segen der
Freundschaft. — Der Wert der Zeit. — Reise-
freuden. — Die Freuden des Heims. — Wissen-
schaft. — Erziehung.

Ehrgeiz. — Reichtum. — Gesundheit. —
Liebe. — Kunst. — Poesie. — Musik. — Natur-
schönheiten. — Die Mühen des Lebens. —
Arbeit und Ruhe. — Religion. — Die Hoff-
nung auf Fortschritt. — Die Bestimmung des
Menschen.

Das Buch ist ein wirklicher Lebensführer.
Das Magazin für Litteratur äußert sich in
einem zwei Spalten langen Artikel wie folgt:

Die vorliegende Schrift des berühmten
englischen Forschers ist innerhalb weniger Mo-
nate in drei Auflagen erschienen, und das
liebenswürdige Büchlein verdient diesen Erfolg
vollkommen. Es ist so frisch und anregend
und dabei so „homely“, so gemütlich geschrieben,
so durchduftet von der Atmosphäre eines guten
und weisen Menschen, daß, schon wenn wir es
wieder in die Hand nehmen, etwas von den
Freuden des Lebens in unsre Brust zu
ziehen scheint.

Gewiß verdient das anspruchlose Werkchen
bei uns dieselbe Verbreitung wie in England,
wo es in weit über 100 000 Exemplaren ab-
gesetzt wurde.

Berlin, W., Bayreutherstraße 1.

Friedrich Pfeilstüder.